

Besonderes Gold für drei Recken

Die Handballer Renars Uscins, Justus Fischer und August Pedersen von der TSV Hannover-Burgdorf tragen sich ins Goldene Buch der Stadt ein

BURGDORF. Nach Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder, der im August 2025 seine Signatur hinterließ, folgen nun die Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf: Für ihre Erfolge bei der Europameisterschaft in Skandinavien Anfang des Jahres haben sich Renars Uscins, Justus Fischer und August Pedersen ins Goldene Buch der Stadt Burgdorf eingetragen.

Die Sportler hätten das Ansehen der Stadt mit ihrer Leistung und ihrem Auftreten überregional gesteigert, so die Begründung der Stadtspitze. Uscins und Fischer holten mit dem deutschen Team EM-Silber, der Norweger Pedersen wurde ins EM-All-Star-Team als bester Linksaußen des Turniers gewählt.

Für das Duo Uscins und Fischer ist es schon der zweite Eintrag. Bereits 2023 hatten sie sich im Goldenen Buch verewigt – damals gehörten die beiden Handball-Recken noch zur deutschen U-21-Nationalmannschaft, die im Juli 2023 bei der Heim-WM in Hannover spektakulär die Weltmeisterschaft gewann.

Nun waren sie wieder da. Und geht es nach Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn (CDU), dürfen sie auch gern wiederkommen: „Es gibt ja noch weitere Turniere zu spielen, und es gibt ja auch noch eine Goldmedaille oder einen Titel zu gewinnen.“ Welches Turnier er meinte, sagte Pollehn nicht. In den Fokus rückt aber zum Beispiel die WM 2027, denn die findet in Deutschland statt.

„Wenn Teamgeist und harte Arbeit zusammenkommen, entstehen Dinge, die auch nach Abpfiff Bestand haben“, sagte Pollehn und meinte damit Werte wie Zusammenhalt und Fairness, die über das reine Sportgeschehen hinausgehen. Renars Uscins, rechter Rückraumspieler und seit der Saison 2022/23 bei den Recken, hat aber auch noch etwas anderes geschafft, was im Handball recht selten ist – ein Tor zu werfen, das zumindest aus deutscher Sicht in Erinnerung geblieben ist.

Bei den Olympischen Sommerspielen 2024 wurde der heute 23-Jährige nämlich zum Matchwinner, als er im Viertelfinale gegen Gastgeber Frankreich, Olympiasieger 2020 und amtierender Europameister, eine Sekunde vor dem Ende der regulären Spielzeit den Ausgleich erzielte – und die Mann-



Nach dem Gewinn des Vize-EM-Titels 2026: Renars Uscins, Justus Fischer und August Pedersen (für Norwegen bei der EM dabei) von der TSV Burgdorf tragen sich ins Goldene Buch der Stadt Burgdorf ein.

Foto: Andreas Voigt

schaft so die Verlängerung erreichte. Am Ende dieser Verlängerung erzielte Uscins dann noch den 35:34-Endstand und sicherte so den deutschen Sieg. Bei Olympia 2024 wurde das deutsche Team am Ende Zweiter. Die Zeiten, in denen er darauf angesprochen wurde, seien zwar inzwischen vorbei, sagte der Handballer am Rande der kleinen Feierstunde im Burgdorfer Ratssaal. „Oft wirft man solche Tore aber nicht.“

Justus Fischer (23), geboren in Hannover, ist Kreisläufer und spielt seit der C-Jugend für die TSV Burgdorf, gilt also als Eigen-

gewächs. Hat er den Hype um die Nationalmannschaft in Deutschland zur EM mitbekommen? „Während des Turniers nicht, da wir im Ausland waren. Über meine Eltern war ich aber informiert, was los war“, sagt der 1,94 Meter große Handballer.

August Pedersen (31), der Linksaußen aus Norwegen, Fischer und Uscins sind nicht die ersten Handballer der TSV Burgdorf, die sich in das Goldene Buch eingetragen haben. Vor ihnen hatten dies schon Kai Häfner und Erik Schmidt erledigt – vor exakt zehn Jahren.

Beide gehörten zum Kader der Handball-Nationalmannschaft, die 2016 in Polen die Europameisterschaft gewann. Häfner spielte von 2014 bis 2019 bei den Recken, Schmidt von 2015 bis 2017. Burgdorf ist eben Handballhochburg.

Wer sich die neuesten Unterschriften der Spieler im Goldenen Buch genauer anschauen möchte, kann dies demnächst im Internet auf der Homepage der Stadt unter burgdorf.de tun. Die Stadt hat ihr Ehrenbuch vor einiger Zeit digitalisiert. Es gibt sogar ein papierne Blätteraussehen beim Schmökern.

„Kinder haben Rechte“

BURGDORF (r/bs). Im Rahmen der interaktiven Ausstellung „Kinder haben Rechte“ lädt die Stadtjugendpflege Burgdorf am Sonntag, 15. März, von 14 bis 17 Uhr zu einer Mitmachaktion in die KulturWerkStadt an der Poststraße 2 ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Zukunftsbaustelle“.

Kinder und Familien können dabei eigene Vorstellungen von einer besseren Zukunft kreativ umsetzen. Mit Schachteln, Rollen und unterschiedlichen Recyclingmaterialien entstehen Modelle und kleine Zukunftslandschaften, die zeigen, wie sich Kinder eine gerechte und lebenswerte Welt vorstellen. Die Ausstellung „Kinder haben Rechte“ ist noch bis Sonntag, 6. April, in der KulturWerkStadt zu sehen. Begleitend sind verschiedene Mitmachaktionen geplant, die Kinderrechte in der Mittelpunkt stellen und Besucher dazu anregen, sich spielerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Der Eintritt ist frei.

Benefizkonzert für das Kiran Kinderhaus

BURGDORF (r/bs). Unter dem Titel „Musik verbindet Welten“ lädt die Gruppe „Saitensprung“ zu einem Benefizkonzert ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 20. März, ab 19.30 Uhr in Burgdorf, Heinrichstraße 12.

Auf dem Programm steht eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Stilrichtungen. Präsentiert werden Lieder und Instrumentalstücke aus unterschiedlichen Musiktraditionen, unter anderem aus den Bereichen Fox, Tango und Musette. Die Darbietung wird humorvoll moderiert. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Erlös ist für das Kiran Kinderhaus in Kathmandu in Nepal bestimmt, das Kindern eine geschützte Umgebung sowie Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten bietet.



arte factum
KUNST HAND WERK & DESIGN
ISERNHAGENHOF
20. MÄRZ 13 - 18 UHR
21. MÄRZ 11 - 17 UHR
Eintritt 4,- € Kinder bis 14 Jahre frei
Isernhagenhof – Hauptstraße 68B – 30916 Isernhagen



Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?
Ihre
Familienanzeige
in den
Marktspiegel

Nachhaltiger Sanierungserfolg seit 15 Jahren

Hohe Kundenzufriedenheit führt zu Folgeauftrag für die innotech GmbH

Cornelia Eikemeier weiß Professionalität zu schätzen. Als Geschäftsführerin der Firma Eikemeier Kartonagen mit fünf Werken in Langenhagen, Dresden und Lucka setzt sie auf beste Produktqualität, verbunden mit den traditionellen Werten eines Familienbetriebs und innovativem Unternehmertum. Als sie 2011 in ihrem Privathaus eine Bauwerksabdichtung vornehmen lassen musste, entschied sie sich damals für die innotech GmbH, deren professionelles Sanierungskonzept, ausgezeichnete Referenzen, verbindliche Zusagen zur Termintreue, Sauberkeit, Transparenz vom Angebot bis zur Festpreisgarantie sowie einer zehnjährigen Gewährleistung überzeugende Argumente lieferten, ihren Abdichtungsauftrag dem Burgwedeler Familienbetrieb anzuvertrauen.

Auch nach Ablauf der zehnjährigen Gewähr-



Rigo Donnarumma dankt Cornelia Eikemeier für ihre langjährige Kundentreue.

leistungzeit hielt die Sanierungslösung der innotech GmbH einwandfrei. Alle Versprechen des Fachbetriebs für Bautenschutz wurden eingelöst, sodass Cornelia Eikemeier nicht lange zu überlegen brauchte, als es darum ging, für ihren Firmenstandort in Langenhagen eine Bauwerksabdichtung zu beauftragen. Schnell wurde sie mit der innotech GmbH einig, die erneut

alle beauftragten Arbeiten zu ihrer vollsten Zufriedenheit erledigte.

„Wir garantieren unseren Kunden einen langfristigen Sanierungserfolg sowie Sauberkeit und Pünktlichkeit bei der Ausführung, die durch bestens geschultes Personal vorgenommen wird. Darüber hinaus lassen wir unsere Arbeit freiwillig durch den TÜV-

Rheinland überwachen“, erläutert innotech-Gesellschafter Rigo Donnarumma die Firmenphilosophie.

Am Firmensitz der Eikemeier Kartonagen in Langenhagen überzeugte er sich persönlich davon, dass die Sanierungsarbeiten einmal mehr einwandfrei ausgeführt wurden, wie ihnen Cornelia Eikemeier vor Ort bescheinigte. „Wir freuen uns sehr

über Ihre Anerkennung und nehmen uns Ihre Zufriedenheit zum Ansporn, uns stets weiter zu verbessern“, bedankte sich Donnarumma für das entgegengebrachte Vertrauen. Sein Versprechen spiegelt den hohen Anspruch wider, den Donnarumma an sich und sein Team stellt. Und der Erfolg gibt ihm recht. Regelmäßige Kundenbefragungen mit durchschnittlich sehr guten Bewertungen bestätigen

ihn darin, weiterhin kompromisslos auf höchste Kundenzufriedenheit zu setzen. Ein Konzept, das sich erfolgreich am Markt durchgesetzt hat. Mit dieser Haltung und der Erfahrung aus über 6.000 erfolgreich sanierten Immobilien hat sich der Familienbetrieb über die vergangenen 28 Jahre hinweg zu einem der führenden Fachbetriebe für Feuchtigkeitssanierung in Norddeutschland entwickelt.

Vortrag über KI

BURGDORF (r/fh). Künstliche Intelligenz (KI) ist längst in unserem Alltag angekommen. Doch wie funktionieren eigentlich die unterschiedlichen Systeme – und worauf sollte man achten, um sie sinnvoll und verantwortungsbewusst zu nutzen? Antworten gibt der VVV-Computertreff bei einer Infoveranstaltung.

Sie beginnt am Mittwoch, 15. April, um 18 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnehmerkarten gibt es für 4 Euro bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, und an der Abendkasse. VVV-Mitglieder erhalten Ermäßigungen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz realistisch einzuordnen. Auch mögliche Kosten, Datenschutzfragen sowie der bewusste und kritische Umgang mit KI-Anwendungen werden verständlich erläutert.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmelpilz?

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

10%
Rabatt auf alle
Abschlüsse bis
31.03.2026



innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke



Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de

Tel. 05139/27 82 60

